

The Fur Coats – Mirror Gazing

(18:00, Download, CD-EP, [Rola Music](#), 2018)

The Fur Coats sind eine psychedelische Soul-Pop-Band aus Portland, Oregon, die gleich auch sechs Mitgliedern besteht. Zwei davon sind ein Pärchen, *Chris Hoganson* und *Betty Downey*. Der andere Teil der Besetzung setzt sich aus Mitgliedern von [Wampire](#), [Charlie Hilton](#) und [Reptaliens](#) zusammen – alle Bands

sind auch über Portland hinaus bekannt und sind eine definitive Empfehlung für Fans des etwas anderen Synthie-Pops, wobei *Charlie Hilton* darüber hinaus noch an Nico & The Velvet Underground erinnert. Seit fünf Jahren sind The Fur Coats in dieser Formation unterwegs und haben es geschafft, lokale Radiosender auf sich aufmerksam zu machen, [beispielsweise auch NPR](#), ein beliebter Musiksender mit dem Format "Tiny Desk Concert". Nun liefert die Band eine neue EP namens "Mirror Gazing", die zunächst häppchenweise veröffentlicht wurde.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Der erste Teil besteht aus Songs des letzten Jahres und der zweite Teil aus neuem Material. Die Zusammenstellung soll den Wandel von dunkel zu hell darstellen. Dunkel erscheint allerdings kein einziger Song – vielmehr befasst sich die EP mit dem Thema der Selbstreflexion und verpackt dieses in warm klingende Melodien. So beginnt die EP mit 'Real Love', viel Funk und mehrstimmig. Das theatralische Zusammenspiel der

American Sweethearts kann zunächst als nervig empfunden werden. Lässt man sich auf die weiteren Nummern ein, erwischt man sich schnell beim Mitgrooven und Abdriften in psychedelische Welten.

Ab 'We Live' werden die Songs stärker und ausgearbeiteter und der New-Wave-Pop-Eindruck festigt sich, während 'In The Garden' mehr in die Dream-Pop-Richtung geht. Letztendlich überzeugen The Fur Coats mit den beiden neuesten Songs, 'Transmortal Vibes' und 'Don't Be Cruel', welche beide sehr effektlastig sind und mit Saxophon- und Keyboardklängen glänzen.

Leider verbleibt man am Ende mit einem Gefühl der Unvollständigkeit, was daran liegen könnte, dass ein zu umfangreiches Konzept hinter der EP steckt, welches innerhalb der kurzen Spielzeit nicht vermittelt werden kann. Allerdings sind The Fur Coats von September bis Oktober auch in unserer Nähe unterwegs. Da sie als Live-Band bereits viel Erfahrung gesammelt haben und die EP eine hypnotisierende Atmosphäre verbreitet, kann man davon ausgehen, dass sich ein Besuch lohnt. Auf einen Longplayer müssen Fans sicher nicht lange warten – man hört sicher bald Neues aus Portland!

Bewertung: 11/15 Punkten (KR 10, DW 11)



The Fur Coats (Foto: Band)

Surftipps zu The Fur Coats:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Bandcamp](#)

[Soundcloud](#)

[YouTube](#)

[Spotify](#)

[Instagram](#)

PS – Tourdaten:

Di 18.09. Papp | Bremen (DE)

Mi 19.09. Hansa 48 | Kiel (DE)

Do 20.09. Sage Club | Berlin (DE)

Fr 21.09. Ex Sparr | Hamburg (DE)

Sa 22.09. Q | Marburg (DE)

Mo 24.09. Monomontag | Winterthur (CH)

Mi 26.09. Cafe Vinyl | Wetzlar (DE)

Do 27.09. La Parenthese | Nyon (CH)

Fr 28.09. Kasseturm | Weimar (DE)

Sa 29.09. Live Club | Bamberg (DE)

Mo 01.10. SCHICK & SCHÖN | Mainz (DE)

Di 02.10. Zauberberg | Passau (DE)

Mi 03.10. early show: Hafen 2 | Offenbach – late night show:
Frischzelle | Darmstadt (DE)

Sa 06.10. Röda | Steyr (AT)

Di 09.10. Fluc | Wien (AT)

Mi 10.10. Lendhafen Cafe | Klagenfurt (AT)

Do 11.10. Bar Gabanyi | München (DE)

Fr 12.10. Altes Stellwerk | Solingen (DE)

Sa 13.10. Club Nacht @Prinz Willy | Kiel (DE)